

# 7

## **Verdienste, Arbeitskosten, Ausstattung und Preise**

**Arbeitskosten**

Die Arbeitskosten umfassen neben den Bruttolöhnen und -gehältern alle weiteren Kosten, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern zusammenhängen, zum Beispiel Sozialbeiträge der Arbeitgeber, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie sonstige Aufwendungen wie Anwerbungskosten oder vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung für Arbeitnehmer. Die Angaben beziehen sich auf Arbeitnehmer, die im Jahr 2012 in einem Schleswig-Holsteiner Betrieb Lohn oder Gehalt bezogen haben.

**Bruttoverdienst**

Der Bruttoverdienst umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst berechnet wird. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, zum Beispiel Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsentschädigung und Auslösungen.

**Kaufwerte von Bauland**

In der Statistik der Kaufwerte für Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m<sup>2</sup> erfasst; zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke bleiben hier außer Betracht.

**Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke**

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m<sup>2</sup>) groß ist.

**Verdienste und Arbeitszeiten**

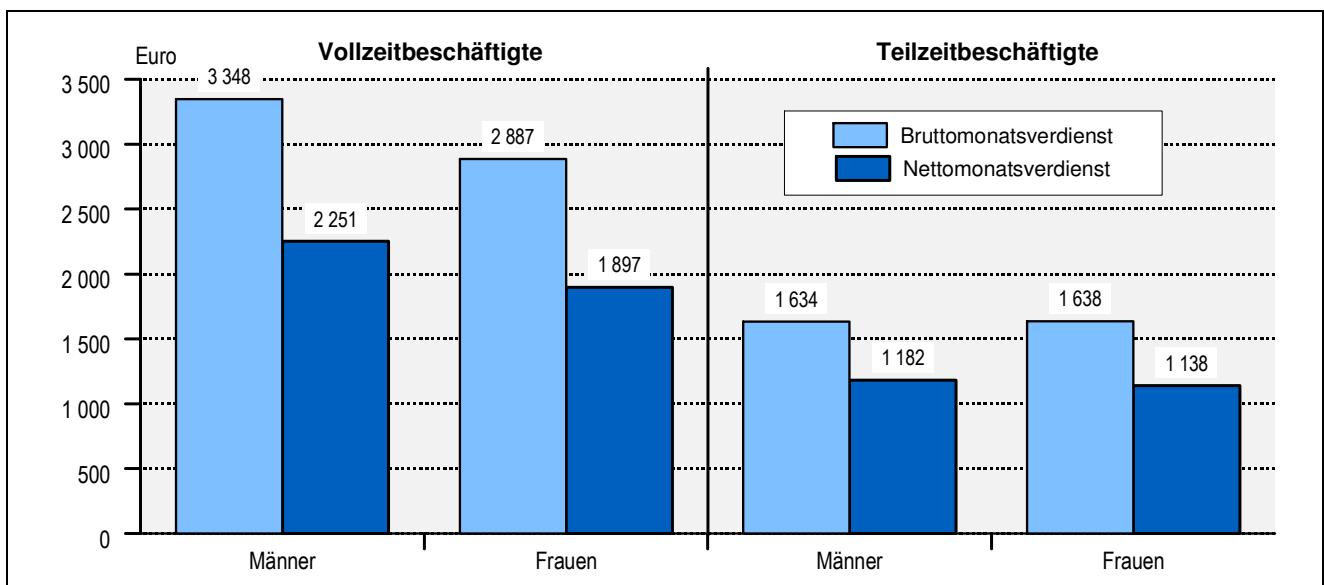
Verdienste und Arbeitszeiten werden seit Anfang 2007 in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung erfasst. Es werden Angaben für vollzeit- teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschließlich Beamte) nachgewiesen. Die Erhebung erstreckt sich auf das Produzierende Gewerbe und den gesamten Dienstleistungsbereich. Ergebnisse für die öffentliche Verwaltung werden auf Basis von Daten der Personalstandsstatistik ermittelt. Bei den dargestellten Arbeitszeiten handelt es sich um die bezahlten Arbeitsstunden.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird durch die in vierjährigen Abständen (aktuelles Berichtsjahr 2014) durchgeführten Verdienststrukturerhebungen ergänzt. Die Verdienststrukturerhebungen liefern Ergebnisse nach betrieblichen Merkmalen und persönlichen Eigenschaften, die die Verdiensthöhe beeinflussen, zum Beispiel nach Beruf, Alter und Ausbildung. Zusätzlich werden auch Nettoverdienste berechnet. Die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung für das Jahr 2014 beinhalten erstmalig auch Angaben für den Wirtschaftsabschnitt "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" sowie für Betriebe mit weniger als zehn Arbeitnehmern.

**1 Durchschnittliche Brutto- und Nettomonatsverdienste in Schleswig-Holstein im April 2014 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses**

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Insgesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Brutto-monats-verdienst	Netto-monats-verdienst	Anzahl	Brutto-monats-verdienst	Netto-monats-verdienst	Anzahl	Brutto-monats-verdienst	Netto-monats-verdienst
	1 000	Euro		1 000	Euro		1 000	Euro	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 141</b>	<b>2 187</b>	<b>1 498</b>	<b>571</b>	<b>1 703</b>	<b>1 173</b>	<b>570</b>	<b>2 673</b>	<b>1 824</b>
Auszubildende	(43)	743	586	(20)	784	615	(23)	709	560
Insgesamt ohne Auszubildende	1 098	2 244	1 534	552	1 736	1 193	546	2 757	1 877
Davon:									
Vollzeitbeschäftigte	592	3 207	2 143	181	2 887	1 897	411	3 348	2 251
SV-Beschäftigte	532	3 125	2 073	165	2 801	1 826	367	3 271	2 183
Beamte	53	3 743	(2 589)	14	3 841	(2 639)	39	3 707	(2 570)
Leitende Angestellte ohne SV	/	(5 690)	(4 343)	/	/	/	/	(6 391)	(4 852)
Kurzfristig/saisonal Beschäftigte	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilzeitbeschäftigte	295	1 637	1 147	237	1 638	1 138	58	1 634	1 182
Altersteilzeitbeschäftigte	(7)	2 624	2 031	/	(2 214)	(1 710)	(4)	2 931	2 270
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	204	309	306	131	309	306	73	308	307
Darunter:									
Normalarbeitsverhältnisse	681	2 988	2 002	289	2 514	1 675	392	3 336	2 242
Atypische Beschäftigungsverhältnisse	376	1 043	774	245	898	673	131	1 313	964
Und zwar:									
Befristete Beschäftigungen	126	1 746	1 218	(67)	1 493	1 040	59	2 033	1 420
Teilzeitbeschäftigungen (<=20 h)	285	639	517	206	660	526	79	584	496
Geringfügige Beschäftigungen	174	307	305	116	308	305	57	307	304
Zeitarbeitsverhältnisse	(11)	(1 699)	1 238	/	/	(975)	/	(1 774)	1 291
Vollzeitbeschäftigte nach Anforderungsniveau									
1 Helfer	64	2 154	1 522	(19)	1 993	1 391	(45)	2 223	1 578
2 Fachkraft	349	2 751	1 865	110	2 537	1 683	239	2 850	1 949
3 Spezialist	93	3 874	2 528	(25)	3 437	2 213	68	4 036	2 645
4 Experte	86	5 126	3 318	26	4 485	2 863	60	5 408	3 518
Vollzeitbeschäftigte nach Aufsicht und Führung									
Aufsichtskräfte	(14)	4 150	2 732	/	(3 529)	(2 287)	(12)	4 304	2 841
Führungskräfte	(19)	5 420	3 472	/	(4 520)	(2 784)	(14)	5 695	3 681

**Grafik: Durchschnittliche Brutto- und Nettomonatsverdienste in Schleswig-Holstein im April 2014**



## 2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste in Schleswig-Holstein 2014 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses

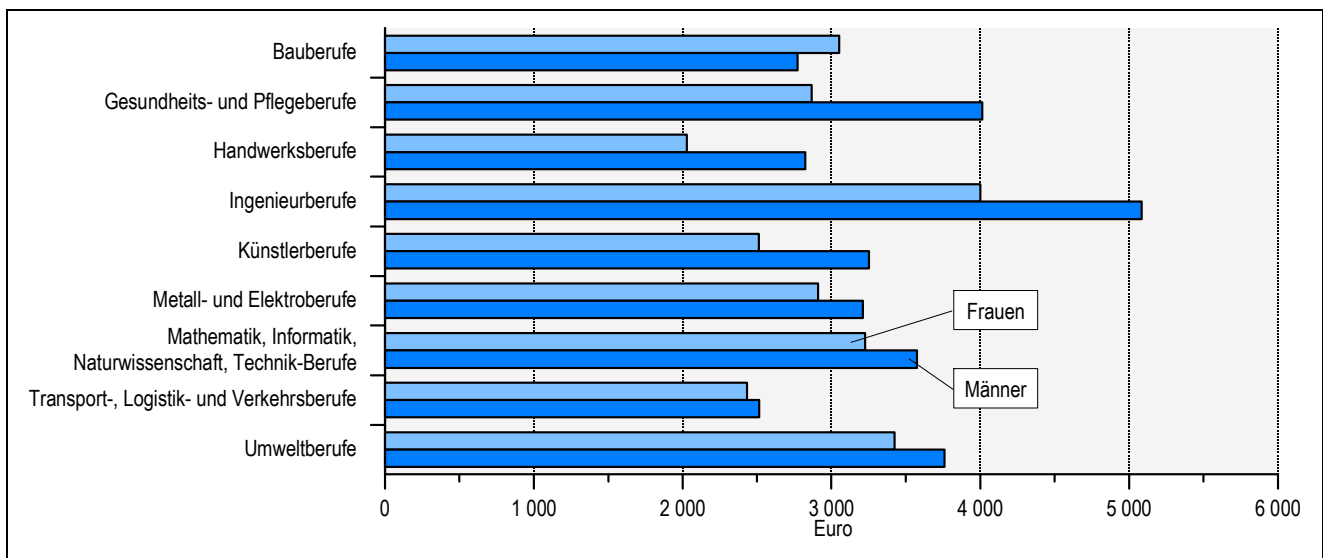
Art des Beschäftigungsverhältnisses	Insgesamt <sup>1</sup>			Frauen			Männer		
	Anzahl	Brutto-jahres-verdienst	Brutto-jahres-verdienst ohne Sonder-zahlungen	Anzahl	Brutto-jahres-verdienst	Brutto-jahres-verdienst ohne Sonder-zahlungen	Anzahl	Brutto-jahres-verdienst	Brutto-jahres-verdienst ohne Sonder-zahlungen
	1 000	Euro		1 000	Euro		1 000	Euro	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 078</b>	<b>28 833</b>	<b>27 030</b>	<b>539</b>	<b>22 358</b>	<b>21 083</b>	<b>539</b>	<b>35 300</b>	<b>32 969</b>
Auszubildende	(38)	10 100	9 623	(17)	10 617	10 127	(21)	9 675	9 208
Insgesamt ohne Auszubildende	1 040	29 510	27 659	522	22 740	21 440	519	36 319	33 914
Davon:									
Vollzeitbeschäftigte	573	41 628	38 836	175	37 245	34 911	398	43 558	40 563
SV-Beschäftigte	513	40 779	37 778	159	36 327	33 813	354	42 782	39 562
Beamte	53	45 919	45 487	14	46 902	46 489	39	45 556	45 117
Leitende Angestellte ohne SV	/	(75 157)	(69 223)	/	/	/	/	(84 862)	(77 697)
Kurzfristig/saisonal Beschäftigte	/	/	/	.	.	.	/	/	/
Teilzeitbeschäftigte	281	21 248	20 140	227	21 211	20 053	53	21 402	20 507
Altersteilzeitbeschäftigte	(7)	33 362	31 528	/	(27 790)	(26 447)	(4)	37 593	35 387
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	181	3 798	3 778	117	3 805	3 784	64	3 787	3 768
Darunter:									
Normalarbeitsverhältnisse	661	38 767	36 172	280	32 470	30 487	382	43 384	40 340
Atypische Beschäftigungsverhältnisse	342	13 589	13 024	225	11 741	11 215	116	17 172	16 532
Und zwar:									
Befristete Beschäftigungen	113	22 907	21 968	(60)	19 586	18 724	53	26 712	25 684
Teilzeitbeschäftigungen (<=20 h)	259	8 433	8 088	190	8 720	8 338	70	7 651	7 409
Geringfügige Beschäftigungen	153	3 789	3 769	103	3 794	3 774	49	3 780	3 759
Zeitarbeitsverhältnisse	(9)	(21 414)	(20 599)	/	(15 848)	(15 426)	/	(22 412)	(21 527)
Vollzeitbeschäftigte nach Anforderungsniveau									
1 Helfer	60	27 631	26 042	(18)	25 341	23 927	(42)	28 632	26 968
2 Fachkraft	337	35 478	33 255	106	33 002	30 779	230	36 621	34 398
3 Spezialist	92	50 480	46 788	(25)	44 597	41 555	67	52 664	48 732
4 Experte	84	66 691	61 730	26	56 335	53 566	58	71 217	65 298
Vollzeitbeschäftigte nach Aufsicht und Führung									
Aufsichtskräfte	(14)	54 521	50 218	/	(45 170)	(42 063)	(11)	56 830	52 232
Führungskräfte	(18)	72 620	64 768	/	(57 434)	(53 750)	(14)	77 156	68 059

<sup>1</sup> Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 und mehr Arbeitswochen im Jahr 2014.

### 3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste in Schleswig-Holstein 2014 nach dem schulischen und beruflichen Abschluss

Abschluss	Insgesamt <sup>1</sup>		Frauen		Männer	
	Anzahl	Bruttojahresverdienst	Anzahl	Bruttojahresverdienst	Anzahl	Bruttojahresverdienst
	1 000	Euro	1 000	Euro	1 000	Euro
<b>Alle Arbeitnehmer/-innen</b>						
<b>Schulabschluss</b>						
Ohne Schulabschluss	(28)	(11 663)	/	/	(15)	(14 824)
Haupt-/Volksschulabschluss	325	22 317	142	15 751	183	27 423
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	427	26 887	229	21 308	197	33 377
Abitur/Fachabitur	298	40 347	153	31 296	145	49 947
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluss</b>						
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	165	15 102	87	12 170	78	18 364
Anerkannter Berufsabschluss	721	26 923	368	21 265	353	32 827
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	(37)	42 249	/	(29 725)	(28)	46 385
Bachelor	(18)	33 290	(10)	29 050	(8)	(39 033)
Diplom/Magister/Master/ Staatsexamen	131	50 104	62	39 458	69	59 600
Promotion/Habilitation	/	(69 369)	/	/	/	(78 852)
<b>Insgesamt</b>	<b>1 078</b>	<b>28 833</b>	<b>539</b>	<b>22 358</b>	<b>539</b>	<b>35 300</b>
<b>Darunter Vollzeitbeschäftigte</b>						
<b>Schulabschluss</b>						
Ohne Schulabschluss	/	28 412	/	(23 984)	/	(30 028)
Haupt-/Volksschulabschluss	170	32 899	(37)	28 708	133	34 055
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	225	38 171	76	33 760	149	40 414
Abitur/Fachabitur	171	55 403	61	47 191	110	59 919
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluss</b>						
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	47	30 789	(13)	29 298	(34)	31 383
Anerkannter Berufsabschluss	399	37 306	125	33 790	274	38 901
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	(27)	52 350	/	(43 886)	(23)	53 793
Bachelor	(11)	46 727	/	42 157	/	(51 498)
Diplom/Magister/Master/ Staatsexamen	84	61 695	26	53 822	58	65 259
Promotion/Habilitation	/	(86 791)	/	/	/	(92 469)
<b>Insgesamt</b>	<b>573</b>	<b>41 628</b>	<b>175</b>	<b>37 245</b>	<b>398</b>	<b>43 558</b>

**Grafik: Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Frauen und Männer in Schleswig-Holstein im April 2014 nach ausgewählten Berufsgruppen**



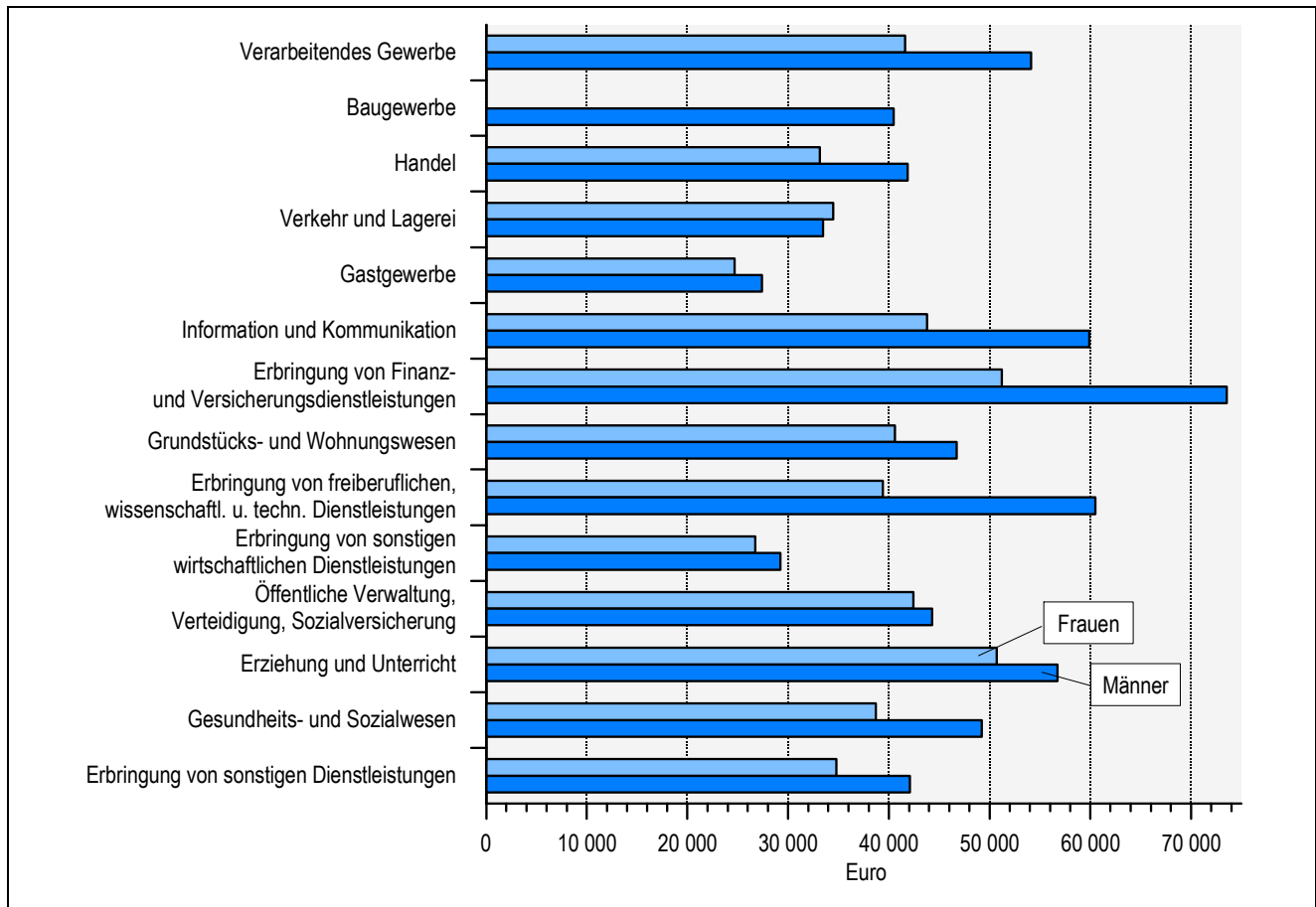
#### 4 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Vollzeitbeschäftigten in Schleswig-Holstein 2016 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst			
		Stundenverdienst	Monatsverdienst	Jahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
		ohne Sonderzahlungen			
Stunden	Euro				
		<b>Insgesamt</b>			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,3	19,84	3 393	43 889	3 179
Produzierendes Gewerbe	38,7	21,95	3 687	48 777	4 528
darunter					
Verarbeitendes Gewerbe	38,5	22,94	3 834	51 310	5 297
Baugewerbe	39,0	18,91	3 205	40 602	/
Dienstleistungsbereich	39,6	18,96	3 266	41 785	2 598
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,1	17,59	2 990	38 995	(3 110)
Verkehr und Lagerei	41,2	14,73	2 635	33 609	/
Gastgewerbe	40,2	12,03	2 104	26 169	/
Information und Kommunikation	39,0	(25,08)	(4 250)	(56 085)	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,8	27,63	4 661	65 309	(9 373)
Grundstücks- und Wohnungswesen	39,2	19,97	3 398	44 093	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39,1	22,78	3 868	51 616	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39,7	13,37	2 307	28 697	(1 016)
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40,0	20,21	3 517	43 783	1 580
Erziehung und Unterricht	40,3	25,02	4 384	53 648	1 046
Gesundheits- und Sozialwesen	39,0	19,98	3 386	43 037	2 408
Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,3	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	40,2	17,16	2 997	38 022	(2 059)

#### Noch 4 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Vollzeitbeschäftigten in Schleswig-Holstein 2016 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst			
		Stundenverdienst	Monatsverdienst	Jahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
		ohne Sonderzahlungen		Euro	
Stunden	Euro				
<b>Männer</b>					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,5	20,71	3 555	46 136	3 473
Produzierendes Gewerbe	38,8	22,56	3 802	50 261	4 637
darunter					
Verarbeitendes Gewerbe	38,6	24,09	4 039	54 124	5 654
Baugewerbe	39,0	18,88	3 200	40 478	/
Dienstleistungsbereich	39,9	19,72	3 419	43 858	2 831
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,3	18,69	3 194	41 839	(3 505)
Verkehr und Lagerei	41,4	14,61	2 629	33 470	/
Gastgewerbe	40,4	12,50	2 196	27 385	/
Information und Kommunikation	39,1	(26,58)	(4 518)	(59 898)	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,9	30,90	5 218	73 547	(10 930)
Grundstücks- und Wohnungswesen	39,3	(21,02)	(3 587)	(46 713)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39,2	26,30	4 483	60 487	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	40,0	13,54	2 352	29 230	(1 009)
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40,2	20,47	3 577	44 297	1 375
Erziehung und Unterricht	40,4	26,46	4 640	56 715	1 036
Gesundheits- und Sozialwesen	39,4	22,57	3 860	49 237	2 922
Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,4	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39,9	(19,15)	(3 319)	(42 083)	/
<b>Frauen</b>					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,0	17,83	3 020	38 750	2 506
Produzierendes Gewerbe	38,1	19,04	3 156	41 897	4 020
darunter					
Verarbeitendes Gewerbe	38,1	18,92	3 129	41 611	4 066
Baugewerbe	38,9	(19,44)	(3 290)	/	/
Dienstleistungsbereich	39,2	17,57	2 991	38 080	2 183
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	38,7	15,30	2 573	33 177	(2 300)
Verkehr und Lagerei	39,7	15,51	2 673	34 484	/
Gastgewerbe	40,0	11,46	1 991	24 686	/
Information und Kommunikation	38,6	20,17	3 385	43 796	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,8	22,01	3 707	51 184	(6 704)
Grundstücks- und Wohnungswesen	39,0	18,55	3 146	40 593	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	38,9	17,89	3 023	39 409	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38,7	12,75	2 142	26 750	(1 045)
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	39,6	19,53	3 360	42 438	2 117
Erziehung und Unterricht	40,3	23,64	4 137	50 697	1 056
Gesundheits- und Sozialwesen	38,8	18,15	3 057	38 736	2 052
Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,1	16,75	2 847	36 012	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	40,4	15,61	2 742	34 804	/

**Grafik: Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen) vollzeitbeschäftigter Frauen und Männer in Schleswig-Holstein 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten**





## 5 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Teilzeitbeschäftigten in Schleswig-Holstein 2016 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Teilzeitbeschäftigte					Geringfügig Beschäftigte
	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst				Bruttomonatsverdienst
		Stundenverdienst	Monatsverdienst	Jahresverdienst		
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen	
Stunden	Euro					
	<b>Insgesamt</b>					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	25,4	16,69	1 840	23 405	1 324	333
Produzierendes Gewerbe darunter	25,3	18,04	1 980	25 756	2 002	348
Verarbeitendes Gewerbe	26,1	18,45	2 094	27 464	2 340	346
Baugewerbe	22,9	(15,11)	(1 504)	(18 749)	/	(350)
Dienstleistungsbereich	25,4	16,57	1 827	23 189	1 262	331
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25,2	14,13	1 550	19 781	(1 177)	351
Verkehr und Lagerei	23,1	13,01	1 304	16 425	/	307
Gastgewerbe	25,9	10,31	(1 159)	14 317	/	311
Information und Kommunikation	24,9	18,86	(2 040)	(26 281)	/	282
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24,5	22,14	(2 357)	(32 540)	(4 261)	335
Grundstücks- und Wohnungswesen	24,3	(16,18)	1 711	(21 708)	/	340
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25,0	18,06	1 966	25 333	(1 745)	334
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	25,2	11,33	1 238	15 248	/	329
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25,5	20,02	2 219	28 190	1 563	283
Erziehung und Unterricht	26,0	22,17	2 506	31 144	1 066	290
Gesundheits- und Sozialwesen	25,8	16,84	1 891	24 030	(1 342)	379
Kunst, Unterhaltung und Erholung	22,8	14,73	(1 461)	(18 594)	/	296
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24,7	15,70	1 687	21 442	(1 204)	306

### Noch 5 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Teilzeitbeschäftigten in Schleswig-Holstein 2016 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Teilzeitbeschäftigte					Geringfügig Beschäftigte
	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst				Bruttomonatsverdienst
		Stundenverdienst	Monatsverdienst	Jahresverdienst		
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen	
Stunden	Euro					
<b>Männer</b>						
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	26,2	16,83	1 916	24 298	1 311	335
Produzierendes Gewerbe darunter	27,3	21,21	2 520	32 995	(2 759)	358
Verarbeitendes Gewerbe	28,6	21,17	2 627	34 799	(3 272)	345
Baugewerbe	(24,5)	/	/	/	/	(373)
Dienstleistungsbereich	26,1	16,38	1 857	23 455	(1 171)	332
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23,9	14,13	1 469	18 935	/	350
Verkehr und Lagerei	23,7	11,97	1 234	(15 376)	/	315
Gastgewerbe	(26,6)	9,86	/	/	/	321
Information und Kommunikation	25,2	(21,01)	/	/	/	289
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28,1	/	/	/	/	323
Grundstücks- und Wohnungswesen	(26,6)	(16,83)	(1 946)	(24 679)	/	(346)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24,9	(22,20)	(2 406)	(31 509)	/	323
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27,5	11,05	1 322	16 372	/	331
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	28,6	21,46	2 664	33 499	1 535	292
Erziehung und Unterricht	26,0	23,62	2 669	32 946	919	296
Gesundheits- und Sozialwesen	27,6	(19,01)	2 276	28 918	(1 607)	380
Kunst, Unterhaltung und Erholung	(22,2)	(13,22)	(1 275)	(16 022)	/	295
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(22,9)	(16,79)	(1 673)	(21 230)	/	319
<b>Frauen</b>						
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	25,2	16,67	1 826	23 244	1 327	331
Produzierendes Gewerbe darunter	24,9	17,37	1 876	24 373	1 857	340
Verarbeitendes Gewerbe	25,6	17,84	1 987	26 000	2 153	346
Baugewerbe	22,7	(14,32)	(1 409)	(17 610)	/	(322)
Dienstleistungsbereich	25,3	16,60	1 822	23 141	1 278	330
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25,4	14,14	1 559	19 875	(1 162)	352
Verkehr und Lagerei	22,5	13,92	1 362	17 291	(948)	294
Gastgewerbe	25,5	10,52	1 166	14 461	/	307
Information und Kommunikation	24,7	18,02	1 938	25 095	/	275
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24,2	21,65	2 275	31 422	(4 119)	346
Grundstücks- und Wohnungswesen	23,9	(16,06)	1 671	(21 206)	/	(333)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25,1	17,38	1 893	24 311	(1 597)	340
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24,1	11,47	1 200	14 735	/	328
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25,2	19,85	2 172	27 635	1 566	275
Erziehung und Unterricht	26,0	21,94	2 481	30 860	1 089	284
Gesundheits- und Sozialwesen	25,6	16,53	1 839	23 369	(1 306)	379
Kunst, Unterhaltung und Erholung	23,0	15,22	(1 524)	(19 458)	/	297
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24,9	15,61	1 688	21 462	(1 208)	299

## 6 Arbeitskosten je Arbeitnehmer und Arbeitskosten je geleisteter Stunde in Schleswig-Holstein und im früheren Bundesgebiet 2012 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Arbeitnehmer						Nettoarbeitskosten je geleisteter Stunde	
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	und zwar					Schleswig-Holstein	Früheres Bundesgebiet
		Bruttolöhne und -gehälter	Entgelt für geleistete Arbeitszeit	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	Personalnebenkosten insgesamt	gesetzliche Personalnebenkosten		
Euro								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	48 521	37 160	28 472	5 023	20 049	10 494	28,24	31,94
Produzierendes Gewerbe darunter	54 111	42 234	31 381	5 610	22 729	10 982	31,81	35,67
Verarbeitendes Gewerbe	55 884	43 756	32 253	5 800	23 631	11 108	33,05	36,83
Baugewerbe	43 722	34 020	26 523	4 536	17 199	9 985	25,25	26,47
Dienstleistungsbereich darunter	46 707	35 512	27 528	4 833	19 179	10 335	27,10	30,21
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	42 106	33 573	25 404	4 300	16 702	8 621	23,44	26,87
Verkehr und Lagerei	39 726	30 705	24 011	3 965	15 715	8 571	22,84	26,40
Gastgewerbe	29 411	22 818	18 207	2 787	11 204	6 615	16,01	16,37
Information und Kommunikation	62 124	49 343	36 830	6 591	25 293	11 279	36,17	42,11
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71 384	55 696	39 137	7 161	32 248	12 731	40,38	47,96
Grundstücks- und Wohnungswesen	48 033	37 518	28 294	4 836	(19 739)	9 453	28,01	35,07
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	58 843	47 079	34 499	5 989	24 344	10 700	33,53	39,62
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27 825	21 841	17 900	(2 846)	(9 926)	6 286	17,67	19,10
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	53 775	36 751	29 050	5 471	24 725	14 298	31,79	33,27
Erziehung und Unterricht	60 638	43 059	34 518	6 376	26 120	15 846	34,74	35,16
Gesundheits- und Sozialwesen	45 082	35 418	27 992	4 921	17 091	9 439	26,84	27,32
Kunst, Unterhaltung und Erholung	37 597	28 814	22 972	3 804	14 625	8 260	21,81	27,26
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43 292	33 087	25 879	4 403	17 413	8 805	24,50	27,69
<b>Struktur der Arbeitskosten in %</b>							<b>Früheres Bundesgebiet <math>\triangleq</math> 100</b>	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	100	76,6	58,7	10,4	41,3	21,6	88,4	100
Produzierendes Gewerbe darunter	100	78,1	58,0	10,4	42,0	20,3	89,2	100
Verarbeitendes Gewerbe	100	78,3	57,7	10,4	42,3	19,9	89,7	100
Baugewerbe	100	77,8	60,7	10,4	39,3	22,8	95,4	100
Dienstleistungsbereich darunter	100	76,0	58,9	10,4	41,1	22,1	89,7	100
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100	79,7	60,3	10,2	39,7	20,5	87,2	100
Verkehr und Lagerei	100	77,3	60,4	10,0	39,6	21,6	86,5	100
Gastgewerbe	100	77,6	61,9	9,5	38,1	22,5	97,8	100
Information und Kommunikation	100	79,4	59,3	10,6	40,7	18,2	85,9	100
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100	78,0	54,8	10,0	45,2	17,8	84,2	100
Grundstücks- und Wohnungswesen	100	78,1	58,9	10,1	41,1	19,7	79,9	100
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100	80,0	58,6	10,2	41,4	18,2	84,6	100
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100	78,5	64,3	10,2	35,7	22,6	92,5	100
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100	68,3	54,0	10,2	46,0	26,6	95,6	100
Erziehung und Unterricht	100	71,0	56,9	10,5	43,1	26,1	98,8	100
Gesundheits- und Sozialwesen	100	78,6	62,1	10,9	37,9	20,9	98,2	100
Kunst, Unterhaltung und Erholung	100	76,6	61,1	10,1	38,9	22,0	80,0	100
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100	76,4	59,8	10,2	40,2	20,3	88,5	100

## 7 Ausstattung der privaten Haushalte in Schleswig-Holstein mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1993, 2003 und 2013<sup>a</sup>

Gebrauchsgut	Anteil der Haushalte mit jeweiligem Gebrauchsgut ...		
	1993	2003	2013
<b>Fahrzeuge</b>			
Personenkraftwagen	74,3	77,6	79,0
Motorrad (auch Mofa und Roller)	6,1	10,1	11,0
Fahrrad	81,9	81,9	87,6
<b>Unterhaltungselektronik</b>			
Fernseher	96,6	92,9	95,9
darunter: Flachbildfernseher	x	x	68,3
Satelliten-TV-Anschluss	x	x	38,2
Kabel-TV-Anschluss	x	x	47,6
DVD-Player/-Recorder	x	28,7	74,6
Camcorder (Videokamera)	12,2	20,1	18,3
Fotoapparat	84,1	83,2	86,4
Fotoapparat analog	x	x	36,7
Fotoapparat digital	x	x	77,2
MP3-Player	x	x	47,9
CD-Player/-Recorder	44,0	68,0	89,0
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>			
Personal Computer (PC)	24,0	63,0	88,7
PC stationär	x	60,1	59,8
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	x	11,0	65,7
Internetanschluss (auch mobil)	x	47,2	81,5
Telefon	97,2	98,1	99,7
Festnetztelefon	x	94,2	93,7
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	x	73,4	93,5
Navigationsgerät	x	x	45,1
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>			
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	73,0	99,1	99,3
Gefrierschrank, Gefriertruhe	55,7	67,4	53,6
Geschirrspülmaschine	37,5	58,4	67,5
Mikrowellengerät	46,0	63,7	71,9
Waschmaschine	86,8	92,0	92,9

<sup>a</sup> Daten aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

## 8 Kaufwerte für baureifes Land in Schleswig-Holstein 1980 - 2016 nach Baugebieten

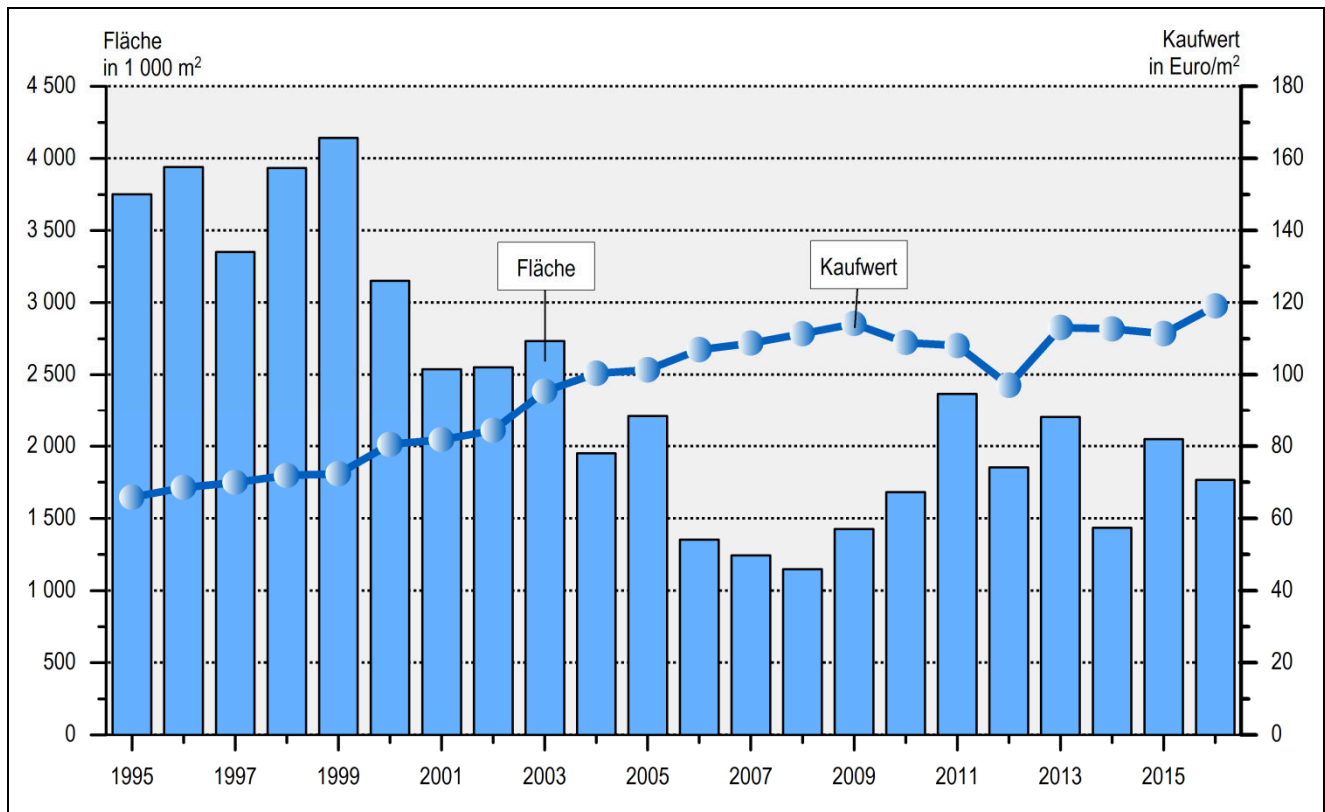
Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
	Fälle	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert Euro/m <sup>2</sup>	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
				Fälle	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert Euro/m <sup>2</sup>	Fälle	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert Euro/m <sup>2</sup>
1980	4 233	4 720,9	47,27	2 234	2 428,7	56,58	1 891	2 194,8	35,41
1985	2 487	2 160,4	54,08	1 370	1 052,4	58,53	857	809,5	39,80
1990	3 322	3 261,7	52,31	1 658	1 543,3	61,59	1 279	1 307,2	37,89
1995	3 565	3 750,7	65,83	1 319	1 448,4	86,33	1 643	1 629,4	48,99
2000	3 531	3 152,1	80,48	1 334	1 105,5	103,10	1 784	1 574,8	66,05
2001	2 984	2 538,5	81,78	1 261	1 034,2	101,40	1 364	1 159,1	65,47
2002	3 183	2 552,0	84,36	1 429	1 010,8	102,91	1 272	1 102,8	67,51
2003	3 451	2 734,8	95,43	1 759	1 333,4	117,11	1 298	1 051,4	74,46
2004	2 302	1 949,3	100,41	1 241	1 000,9	124,84	809	687,3	70,98
2005	2 744	2 207,4	101,38	1 650	1 241,1	123,50	877	749,7	72,57
2006	1 571	1 352,3	106,96	910	756,4	130,59	509	438,5	71,80
2007	1 575	1 243,8	108,78	991	748,4	129,47	432	355,7	72,88
2008	1 435	1 149,5	111,38	853	665,5	132,36	403	331,4	69,25
2009	1 729	1 426,0	114,20	1 222	946,5	131,08	393	377,0	64,79
2010	2 025	1 681,0	108,95	1 286	993,0	129,53	537	476,0	76,88
2011	2 809	2 368,0	108,10	1 684	1 285,0	130,78	820	710,0	71,79
2012	2 202	1 852,0	97,12	1 299	1 046,0	114,76	640	539,0	73,03
2013	2 417	2 202,0	113,12	1 390	1 087,0	154,69	758	733,0	72,76
2014	1 770	1 436,0	112,71	1 029	750,0	135,91	546	437,0	88,99
2015	2 201	2 049,0	111,42	1 095	957,0	131,98	835	734,0	91,13
2016	2 097	1 766,0	119,09	1 114	916,0	140,31	711	611,0	92,75

Hinweis: In den Baugebieten ist nach Lage und Beschaffenheit sehr verschiedenartiges Bauland erfasst. Die Zusammensetzung verändert sich von Jahr zu Jahr und führt schon dadurch zu Veränderungen der durchschnittlichen Kaufwerte. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne Weiteres uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden.

## 9 Kaufwerte für baureifes Land in den Kreisen und kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins 2014 - 2016

KREISFREIE STADT Kreis	2014			2015			2016		
	Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert in Euro je m <sup>2</sup>	Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert in Euro je m <sup>2</sup>	Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert in Euro je m <sup>2</sup>
FLENSBURG	65	49	103,72	45	32	98,26	82	74	80,98
KIEL	7	.	.	20	24	308,58	7	6	158,00
LÜBECK	34	37	145,73	64	170	80,54	37	52	162,01
NEUMÜNSTER	21	22	90,05	19	22	105,22	65	50	96,58
Dithmarschen	81	63	53,5	111	88	55,12	138	102	56,40
Herzogtum Lauenburg	141	112	127,05	268	248	98,47	234	187	112,00
Nordfriesland	110	125	75,92	161	173	108,97	159	146	151,68
Ostholstein	193	134	119,26	180	123	124,24	200	160	136,30
Pinneberg	96	62	243,19	192	132	240,87	120	84	204,57
Plön	92	64	119,54	49	36	101,24	81	66	93,56
Rendsburg-Eckernförde	138	110	94,16	193	205	64,39	174	156	90,08
Schleswig-Flensburg	283	217	72,88	207	182	64,65	235	195	74,85
Segeberg	164	128	103,03	202	175	120,01	241	211	136,51
Steinburg	115	90	74,47	162	130	75,25	141	118	69,71
Stormarn	230	205	178,08	328	308	152,87	183	160	190,97
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 770</b>	<b>1 436</b>	<b>112,71</b>	<b>2 201</b>	<b>2 049</b>	<b>111,42</b>	<b>2 097</b>	<b>1 766</b>	<b>119,09</b>

Grafik: Kaufwerte für baureifes Land in Schleswig-Holstein 1995 - 2016



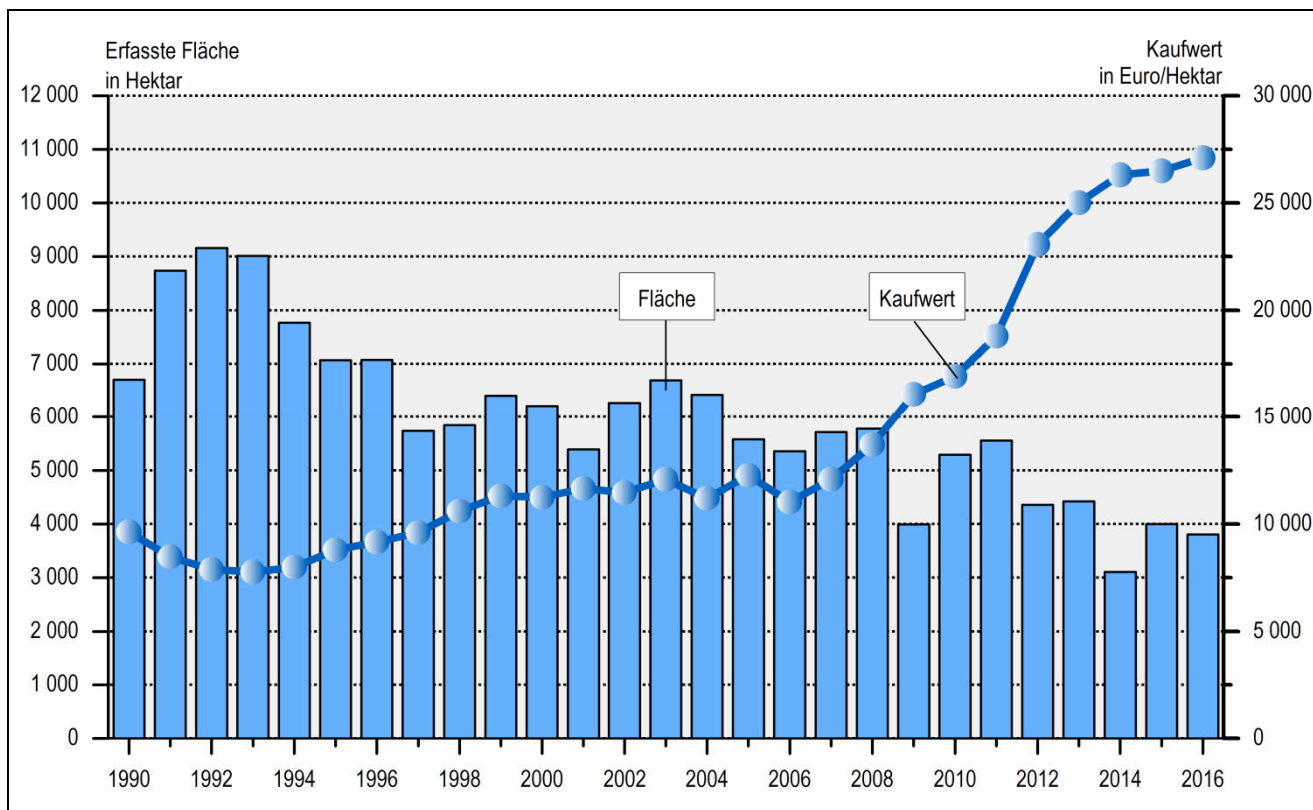
## 10 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1975 - 2016

Jahr	Erfasste Veräußerungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung <sup>1</sup> (FdLN) Hektar	Kaufwert		Durchschnittliche Ertragsmesszahl <sup>2</sup> in 100 je ha FdLN
			insgesamt	je ha FdLN	
			1 000 Euro	Euro	
1975	1 733	6 837	41 160	6 021	45
1980	1 077	3 791	53 984	14 240	44
1985	1 704	7 461	84 600	11 339	43
1990	1 333	6 708	64 622	9 634	45
1995	1 318	7 073	62 189	8 793	48
2000	1 237	6 213	69 858	11 244	46
2001	1 062	5 390	62 816	11 655	46
2002	1 131	6 273	71 896	11 462	45
2003	1 141	6 695	80 925	12 087	46
2004	1 190	6 426	71 948	11 196	47
2005	965	5 582	68 506	12 273	50
2006	1 022	5 356	59 082	11 031	46
2007	1 077	5 712	69 050	12 088	47
2008	1 049	5 778	79 161	13 700	46
2009	827	3 997	64 297	16 085	45
2010	1 047	5 293	89 580	16 923	44
2011	1 197	5 554	104 392	18 797	44
2012	961	4 356	100 464	23 063	44
2013	969	4 425	110 672	25 013	46
2014	710	3 107	81 756	26 311	46
2015	929	3 998	105 935	26 494	45
2016	764	3 806	103 147	27 101	45

<sup>1</sup> Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung.

<sup>2</sup> Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

Grafik: Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1990 - 2016



11 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in den Kreisen und Hauptnaturräumen Schleswig-Holsteins 2015 und 2016

Kreis Land Hauptnaturraum	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung <sup>1</sup> (FdLN)		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmesszahl <sup>2</sup> in 100 je ha FdLN	
					Hektar		1 000 Euro			
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Kreisfreie Städte zusammen	7	12	23	33	681	685	29 362	20 520	37	32
Dithmarschen	110	68	469	249	12 061	5 707	25 696	22 916	52	43
Herzogtum Lauenburg	60	41	282	188	7 369	5 453	26 137	28 974	42	41
Nordfriesland	168	149	802	783	20 112	20 903	25 092	26 665	49	57
Ostholstein	67	65	315	346	9 692	13 199	30 749	38 098	52	56
Pinneberg	75	56	182	195	4 849	6 602	26 600	33 789	39	39
Plön	45	45	248	347	6 710	11 871	27 072	34 171	51	50
Rendsburg-Eckernförde	130	83	522	574	12 825	12 846	24 548	22 376	37	36
Schleswig-Flensburg	113	106	529	503	14 693	11 953	27 772	23 762	42	37
Segeberg	48	41	147	130	3 289	3 342	22 329	25 625	31	33
Steinburg	61	64	245	352	5 808	7 492	23 709	21 265	45	42
Stormarn	45	34	233	102	7 846	3 095	33 637	30 197	45	38
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>929</b>	<b>764</b>	<b>3 998</b>	<b>3 806</b>	<b>105 935</b>	<b>103 147</b>	<b>26 494</b>	<b>27 101</b>	<b>45</b>	<b>45</b>
davon in den Hauptnaturräumen										
Marsch	143	120	675	661	18 792	18 135	27 828	27 427	65	65
Hohe Geest	330	260	1 268	1 142	30 377	27 438	23 949	24 036	38	38
Vorgeest	157	124	600	606	14 147	13 339	23 598	22 017	31	30
Hügelland	299	260	1 455	1 397	42 618	44 235	29 288	31 654	48	48

<sup>1</sup> Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung.

<sup>2</sup> Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

